Stadt Bad Münstereifel
- Der Bürgermeister
Az: 40

Bad Münstereifel, den 10.11.2025

Nr. der Ratsdrucksache: **49-XII**

Beratungsfolge	Termin
Bildungs- und Sozialausschuss	27.11.2025

Zur Beratung in **öffentlicher** Sitzung:

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:
Kindergartensituation im Stadtgebiet

Berichterstatter/in: Frau Schmitz

( ) Kosten €:

Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung
( ) ja / ( ) nein
( ) Nothaushalt / Übergangswirtschaft

( ) Anlagen sind beigefügt

( ) Die Mittel müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden.
( ) Kostenstelle _____ Konto _____
( ) Folgekosten: ( ) ja / ( ) nein _____ € jährlich
( ) Beschlussausführung bis _____

Ausgearbeitet:		Beteiligt:		Mitgezeichnet:	
	GBA		**20.1**		
	PR		**AL**		
	20				

_____
Bürgermeister

An der Abstimmung hat/haben (wegen Befangenheit) nicht teilgenommen:

( ) zurückgezogen ( ) vertagt ( ) von der Tagesordnung abgesetzt

( ) verwiesen in den _____

Abstimmungsergebnis:

BildSozial	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK2@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK3@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK4@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen

1. Sachverhalt:

Derzeit werden im Stadtgebiet dreizehn Kindertagesstätten betrieben, davon zwei von der katholischen Kirche und eine von einem freier Träger (Kinderschutzbund).

In den Kindertagesstätten werden verschiedene Gruppenformen angeboten. Bei der Gruppenform I gibt es Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung. In dieser Kategorie besteht eine Kitagruppe aus zwanzig Kindern.
Bei der Gruppenform II gibt es Kinder unter drei Jahren. Die Kitagruppe besteht aus maximal zehn Kindern.
Bei der Gruppenform III gibt es Kinder ab drei Jahren bis zur Einschulung. In dieser Kategorie besteht eine Kitagruppe aus 25 Kindern.

Zusätzlich zu der Gruppenform richtet sich das Angebot nach den Betreuungszeiten, welche im Umfang a = 25 Stunden, b = 35 Stunden und c = 45 Stunden gebucht werden können.

Die Gruppenformen können grundsätzlich dem Bedarf der Eltern angepasst werden, wenn die baulichen Voraussetzungen des Gebäudes gegeben sind.

Das Deutsche Rote Kreuz betreibt folgende Einrichtungen:

Mahlberg 1 x II + 1 x III b/c	2 Gruppen, 33 Plätze
Schönau 1 x II, 1 x III b + 1 x III c	3 Gruppen, 55 Plätze
Effelsberg 1 x III b	1 Gruppe, 25 Plätze (Schließung zum 31.7.26)
Hohn 0,5 x I b + 0,5 x III c	1 Gruppe, 20 Plätze
Houverath 1 x I, 1 x II, Container: 2 x III b	4 Gruppen, 80 Plätze
Iversheim 1 x II, 1,5 x III b, 1,5 x III c	4 Gruppen, 78 Plätze
Kalkar 01 x I b/c	1 Gruppe, 20 Plätze
Kirspenich 0,5 x I b, 0,5 x III b, 1 x II, 1 x III c	3 Gruppen, 53 Plätze
Mutscheid 1 x 1 b, 1 x III a	2 Gruppen, 45 Plätze
Nöthen 1 x II, 1 x III	2 Gruppen, 35 Plätze

Die katholische Kirche betreibt die Kindertagesstätten in

Bad Münstereifel 1 x I, 1 x II, 1 x III	3 Gruppen, 55 Plätze
Arloff 1 x I, 1 x II, 1 x III	3 Gruppen, 55 Plätze

Der freie Träger Kinderschutzbund betreibt in Bad Münstereifel die Kita

Die Magische 12 2 x II b, 1 x III b, 1 x III c	4 Gruppen, 65 Plätze

Abhängig davon, ab welchem Alter die Kinder die Kindertageseinrichtung besuchen sollen, könnte sich die Anzahl der angebotenen Plätze verändern, wenn z.B. mehr Gruppen der Kategorie II eingerichtet werden müssen. Das DRK als Träger der Kindertageseinrichtungen wünscht sich mindestens zweigruppige Kitas, um eine kostendeckende Ressourcenverteilung sowohl im Personal- als auch im energetischen Bereich darstellen zu können.
Es ist davon auszugehen, dass allen Eltern, die ihren Bedarf im Kita Navigator geltend gemacht haben, für ihre Kinder ein Platz in einer Kita angeboten wurde.

Insgesamt stehen nach der Verteilung und der Schließung der Kindertagesstätte in Effelsberg insgesamt 574 Plätze in Kindertageseinrichtungen zur Verfügung.

In dem Zeitraum 01.11.2020 bis 31.10.2025 wurden 764 Kinder geboren, deren Eltern sie ab dem 01.08.2026 in einer Kindertagesstätte anmelden können.

Davon besuchen bereits 270 Ü-3-Kinder und 24 U-3-Kinder eine Kindestageseinrichtung des DRK, ab dem 01.08.2026 werden weitere 131 Plätze beim DRK vergeben, weitere Kinder (insgesamt 175 Kinder) werden durch die anderen Träger versorgt.

Nach Rücksprache mit dem Kreis Euskirchen und dem DRK lässt sich erst im Frühjahr 2026 feststellen, ob die vorhandenen Plätze ausreichen um den Bedarf vollständig zu decken, weil erst die Verträge zwischen Trägern und den Eltern abgeschlossen sein müssen.

Die freien Träger haben bereits Anmeldungen für ihre freien Plätze ab dem 01.08.2026. Die Kindertagesstätte Magische 12 wird voraussichtlich 42 Kindern keinen Platz im Kita Jahr 26/27 anbieten können, davon 19 Kinder unter 3 Jahren. Die Kindertagesstätte führt eine Warteliste.

Die katholischen Kitas haben zum 01.08.2026 insgesamt 24 freie Plätze, für die bereits Neuanmeldungen vorliegen. Es gibt keine lange Warteliste.

2. Rechtliche Würdigung

3. Finanzielle Auswirkungen und Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept

4. Organisatorische und personelle Auswirkungen

5. Lösungsvorschlag und mögliche Alternativen und deren Auswirkungen

6. Auswirkungen auf den demographischen Wandel

7. Auswirkungen auf den Klimawandel

8. Beschlussvorschlag:
Die Verwaltung informiert die Politik nach der Kreistagssitzung im März über die Belegung der Kitaplätze.